

KNIEPROTHESE –

Pionierleistung: Seit 15 Jahren wird Gelenkersatz mittels Navigation auch in Österreich durchgeführt

Von Univ.-Prof. Dr. Gerald Pflüger und Prim. Dr. Sabine Junk-Jantsch

Kaputte Kniegelenke durch Arthrose bedeuten eine schwere Einschränkung für die Betroffenen. Sportliche Menschen leiden ebenso darunter wie Nicht-Sportler, die den Alltag schmerzbedingt oft nur mit Medikamenten bewältigen können. Die Lösung heißt künstliches Gelenk (Endoprothese). Im Evangelischen Krankenhaus in Wien wird seit 15 Jahren navigationsunterstützt operiert – zu fast 100 Prozent perfekte Werte werden so erreicht.

Mit der Unterstützung der Implantation einer Knie-Endoprothese durch Navigation begann man am EKH in

Wien vor 15 Jahren. Diese Technik wurde damals erstmals bei einem Kongress in Sydney vorgestellt. Seither hat sich die Methode, die eine besonders schonende Vorgangsweise erlaubt, weiter verbessert. Das verkürzt den Heilungsverlauf und ermöglicht die ausgezeichneten Resultate.

Was passiert bei diesem Eingriff? Operiert wird unter Vollnarkose oder Spinalanästhesie („Kreuzstich“). Der Chirurg eröffnet das Gelenk mittels Hautschnitt von vorne. Danach setzt er die Sensoren für die Navigation ein: Einer in den Oberschenkel knapp oberhalb des Gelenkes, ein zweiter am Unterschenkel.

Nun werden fix festgelegte Punkte im Gelenk vermessen und im Computer registriert. Dieser nimmt auch die Beweglichkeit von Hüft-, Knie- und Sprunggelenk auf. Dar-



vorhandenen Beweglichkeit bzw. der Defizite. Die Daten werden nun mit der Röntgenplanung vor der OP und dem Ergebnis der klinischen Untersuchung verglichen.

Stimmt alles überein, beginnt die Planung der Sägechnitte. Zuerst erfolgt die Korrektur der Fehlstellung am Unterschenkel, was die Navigation millimetergenau überprüft. Im Zuge der Arthrose können einzelne Teile des Knochens härter, aber auch weicher werden. Das Sägeblatt würde sich dann den Weg des geringsten Widerstandes bahnen. Die Navigation aber sorgt dafür, dass jeder Schnitt genau passt.

Für den Chirurgen gilt es, mittels dieser Technik auch die Bandspannung in Streckung und Beugung zu messen. Schließlich muss das Gelenk die nötige Stabilität haben, ohne den Bandapparat zu stark zu beanspruchen. Dafür ist auch notwendig, dass die Navigation die exakt richtige Außendrehung (Rotation) des Oberschenkelimplantates wählt.

Das ist für die Zukunft des Patienten entscheidend! Heute genügt es ja nicht mehr, dass die Operierten später den Alltag halbwegs

aus ergibt sich der Ist-Zustand mit den Graden der Fehlstellung, den exakten Winkelstellungen der Gelenksflächen und der noch

Der Schmerz muss weg! ADOLORIN® Ibuforte 400 mg Dragees helfen zuverlässig!

Der enthaltene Wirkstoff Ibuprofen lindert Schmerzen und senkt Fieber. Die Wirkung tritt rasch ein und hält einige Stunden an. Empfohlen bei Schmerzzuständen wie Kopf-, Zahn- und Regelschmerzen sowie bei Schmerzen im Rahmen von Erkältungen und grippalen Infekten. Gut verträglich!

Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker

Anzeige



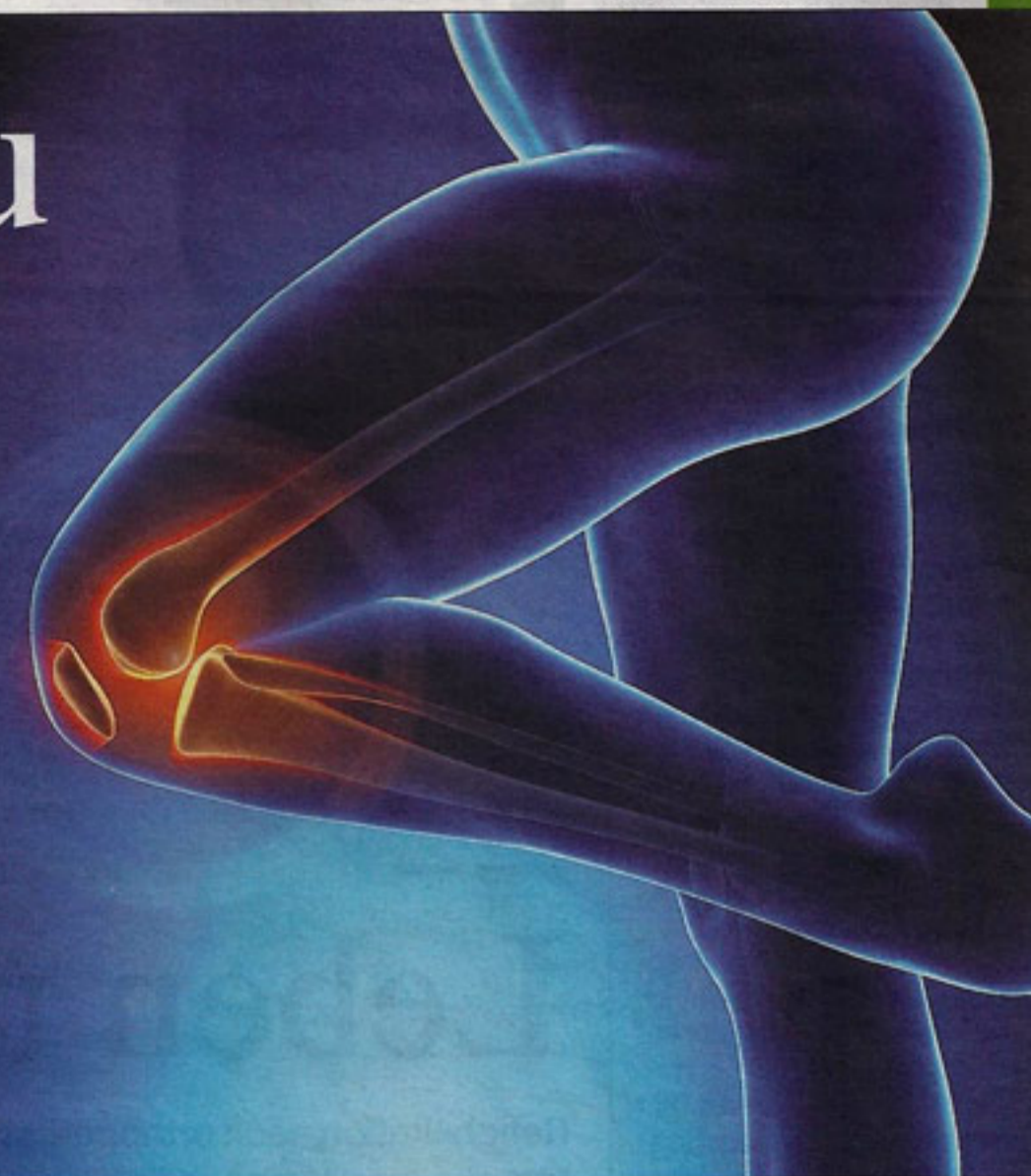
Univ.-Prof. Dr. Gerald Pflüger (Kontakt: gerald.pflueger@medway.at) ist Facharzt für Orthopädie in Wien, Prim. Dr. Sabine Junk-Jantsch (Kontakt: s.junk-jantsch@innonet.at), Abteilung für Orthopädie und Rheumachirurgie am EKH Wien



passgenau

schmerzfrei bewältigen können. Die immer jünger werdenden Patienten wollen längst auch wieder Sport betreiben können: Radfahren, Skifahren, Golfen, sogar Tennis spielen.

Am EKH wurden bisher nicht weniger als 3500 Knieprothesen wie oben beschrieben eingesetzt. Mehrere Untersuchungen belegen den Erfolg. Aber der Fortschritt bleibt bekanntlich nicht stehen – vielleicht können schon in naher Zukunft Weiterentwicklungen auf diesem Gebiet noch bessere Ergebnisse bringen.



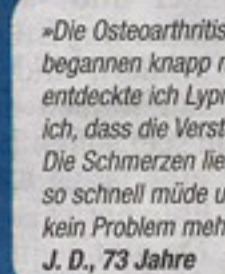
Fotos: Fotolia, EKH, Pflüger, Junk-Jantsch

Echte Menschen. Echte Erfolgserlebnisse.

GELENKSCHMERZEN NATÜRLICH LINDERN



»Ich habe Probleme mit rheumatoider Arthritis, weshalb ich beschloss, mir Lyprinol zu besorgen. Schon nach einer Woche bemerkte ich eine 50-prozentige Verbesserung, meine Hände waren nicht mehr so stark geschwollen und die Schmerzen weniger.«
M. K., 56 Jahre



»Die Osteoarthritis oder die Schmerzen und Versteifungen begannen knapp nach meinem 60. Lebensjahr. Daraufhin entdeckte ich Lyprinol. Schon nach einem Monat merkte ich, dass die Versteifungen am Morgen Geschichte sind. Die Schmerzen ließen stark nach, ich wurde nicht mehr so schnell müde und auch größere Anstrengungen waren kein Problem mehr für mich.«
J. D., 73 Jahre



»Meine Gelenkschmerzen sind praktisch weg, meine Hände sind viel beweglicher. Seit ich Lyprinol nehme und zusätzlich zur Massage gehe, habe ich keine Probleme mehr.«
Z. A., 63 Jahre

Wahrheitsgehalt der Schilderungen gewährleistet. Symbolfotos.

- Einzigartige Kombination von seltenen Fettsäuren (PCSO-524 TM) für entzündlich rheumatische Gelenkbeschwerden
- Linderung von Schmerzen, Schwellungen und Versteifungen nach 3-4 Wochen bei über 70%*
- Lyprinol ist zu 79% gleich wirksam wie einige synthetische Entzündungshemmer
- Natürlich, sicher und frei von Nebenwirkungen

Mehr als 92% der Anwender bestätigen die Qualität.

ES GEHT UM MEINE GESUNDHEIT



Qualität aus Ihrer Apotheke!

Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.

Lyprinol® ist in Apotheken erhältlich.
Lyprinol® 60 Kapseln: PZN 4192404
Lyprinol® 180 Kapseln: PZN 4192410

Telefon: 0664 414 77 35, www.lyprinol.at

* Referenz: Cho S.H. et al European Annals of Allergy and Clinical Immunology 2003; 35:212-216

Anzeige

Anzeige

GEMA09A1ZA